

# Impuls Umwelt: Beratungsangebot für KMU

## Klima- und Innovationsgesetz

---

### Kurzbeschreibung

Damit die Schweiz bis 2050 klimaneutral wird, muss sie auf klimafreundliche Technologien setzen. Die Umstellung auf klimafreundliche Gebäude und Produktionsmethoden in der Industrie ist ein grosser Hebel. Um diesen technologischen Wandel zu beschleunigen, will das Klima- und Innovationsgesetz Private, Unternehmen und Gemeinden finanziell unterstützen.

---

### Inhalt

Die Schweiz ist heute bei ihrer Energieversorgung stark vom Ausland abhängig. Der Krieg in der Ukraine hat die Probleme dieser Abhängigkeit deutlich gemacht. Angesichts der Versorgungslage ist der Wandel weg von fossilen hin zu erneuerbaren Brenn- und Treibstoffen nötig. Das dient auch dem Schutz des Klimas.

Das Heizen von Gebäuden verbraucht 40% der Gesamtenergie in der Schweiz und verursacht rund ein Viertel des Treibhausgas-Ausstosses. Das Klima- und Innovationsgesetz unterstützt die Bevölkerung und Wirtschaft, wenn sie von fossilen auf klimafreundliche Heizungen wechselt.

Das Klima- und Innovationsgesetz sieht ausserdem vor, dass die Unternehmen spätestens im Jahr 2050 klimaneutral sein müssen. Dafür können sie Fahrpläne erarbeiten, in denen sie aufzeigen, wie sie dieses Ziel erreichen möchten. Der Bund unterstützt jene Unternehmen, die rasch vorangehen und bis 2029 solche Fahrpläne erarbeiten. Ihnen stellt er Grundlagen und fachkundige Beratung zur Verfügung.

Der Bund unterstützt die Unternehmen auch auf dem Weg zur Klimaneutralität auch finanziell. Er sichert ihnen bis 2030 Finanzhilfen von jährlich maximal 200 Millionen für die Anwendung von neuartigen, klimafreundlichen Technologien und Prozessen zu. Darunter fallen z.B. Hochtemperaturwärmepumpen, aber auch Technologien, die CO<sub>2</sub> in Industriekaminen und aus der Atmosphäre entnehmen. So kann CO<sub>2</sub> dauerhaft und sicher gespeichert werden, beispielsweise im Untergrund. Oder es wird in Beton eingeschlossen, der im Bau eingesetzt wird. Diese Technologien sind ein wichtiger Schlüssel für das Erreichen der Klimaneutralität. Sie sind notwendig, um schwer vermeidbare Treibhausgasemissionen auszugleichen.

Während zehn Jahren sollen jährlich 200 Millionen Franken zur Verfügung stehen. Die Förderung ist auf sechs Jahre beschränkt.

---

### Kundennutzen

Der Bund unterstützt Unternehmen mit Grundlagen und fachkundiger Beratung. Ausserdem können Unternehmen für die Anwendung von neuartigen, klimafreundlichen Technologien Fördergelder erhalten.

---

### Zielpublikum

Private, Unternehmen und Organisationen, Gemeinden.

---

### Kosten

Anträge können kostenfrei eingereicht werden.



---

### Weitere Informationen

Webseite des BAFU: [Link](#)

Klima- und Innovationsgesetz: [Link](#)

[Link](#) zum Faktenblatt: Das Klima- und Innovationsgesetz fördert den Einsatz klimafreundlicher Technologien.